

# Studie zur Fachkräftesicherung in kleinen und Kleinstunternehmen im Erzgebirge

Ergebnisse der Befragung und Handlungsempfehlungen

06.02.2020



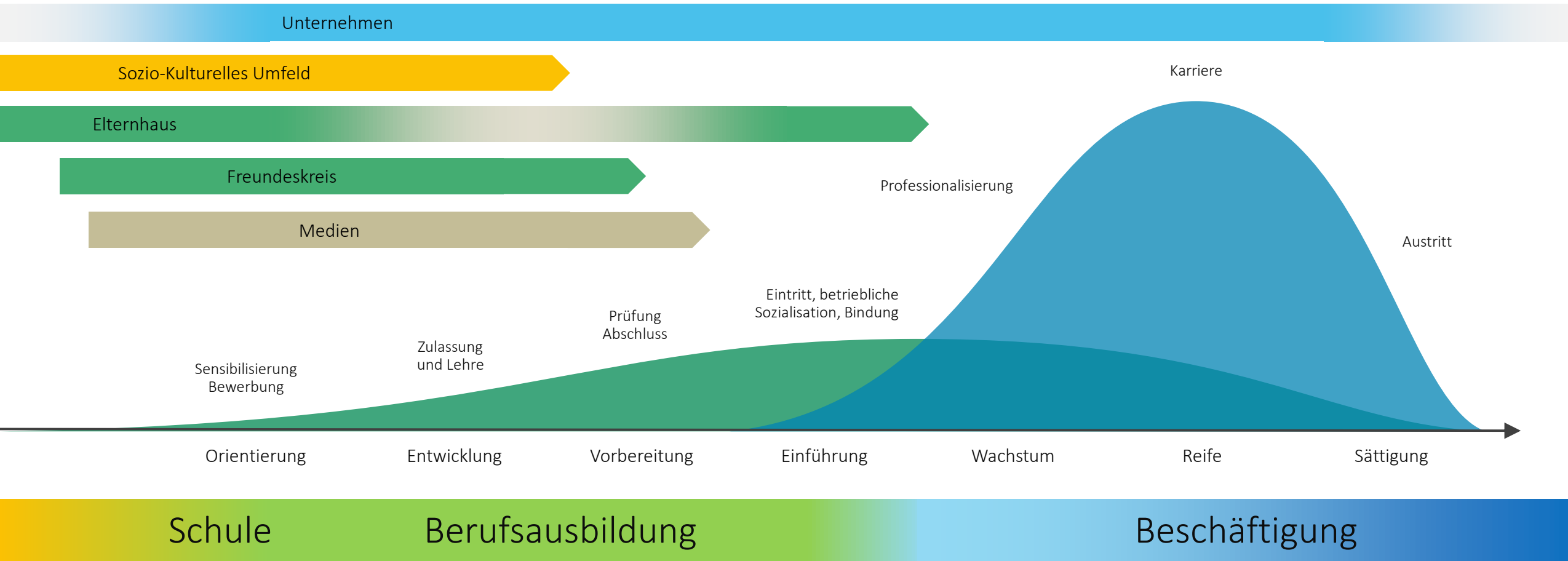
# Auswertung der Befragungen von Azubis, jungen Fachkräften und Inhabern


## Basis

Inhaber n=144 (davon 42 IHK-Einladungen, 52 offene Einladungen, 50 schriftliche Fragebögen)

Junge Menschen n=332 (davon 23 Azubis und 301 junge Fachkräfte, 86 aus Klein- und Kleinstunternehmen und 246 aus mittleren und großen Unternehmen)

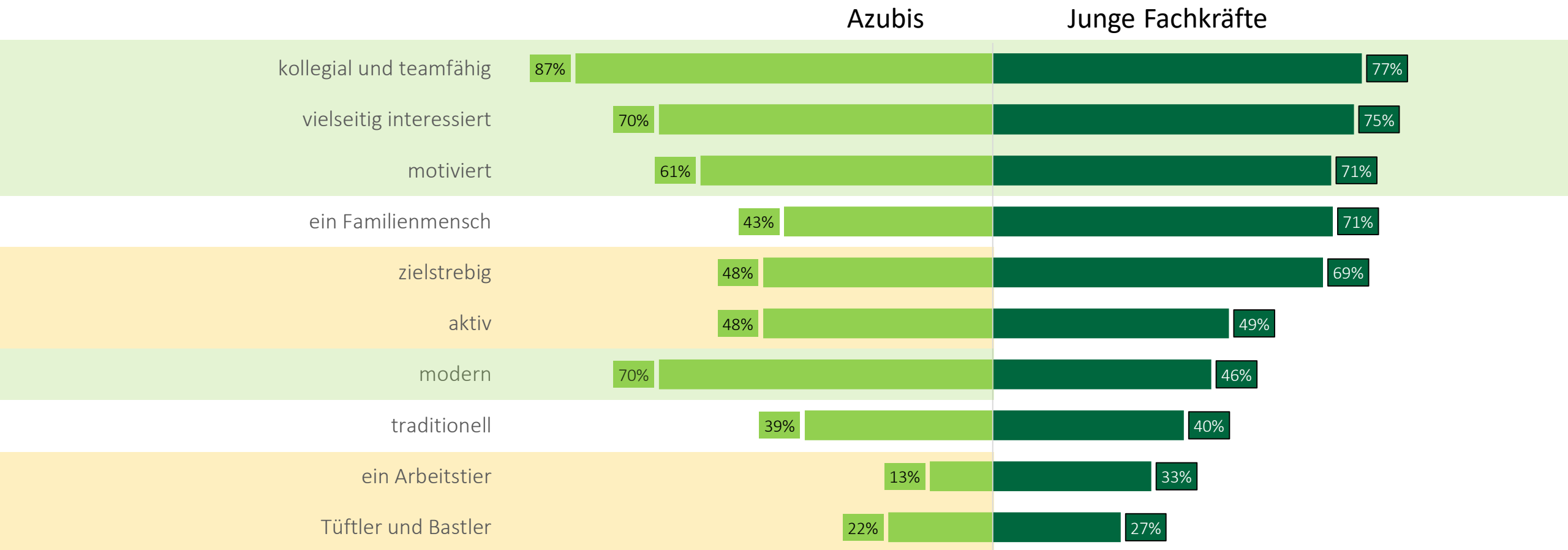
# Phasen des Ausbildungs- und Arbeitszyklus und Einflussfaktoren



A young woman with dark hair is shown in profile, wearing a VR headset. She is smiling and holding the side of the headset with her hand. The background is a soft, out-of-focus grey. The text is overlaid on the left side of the image.

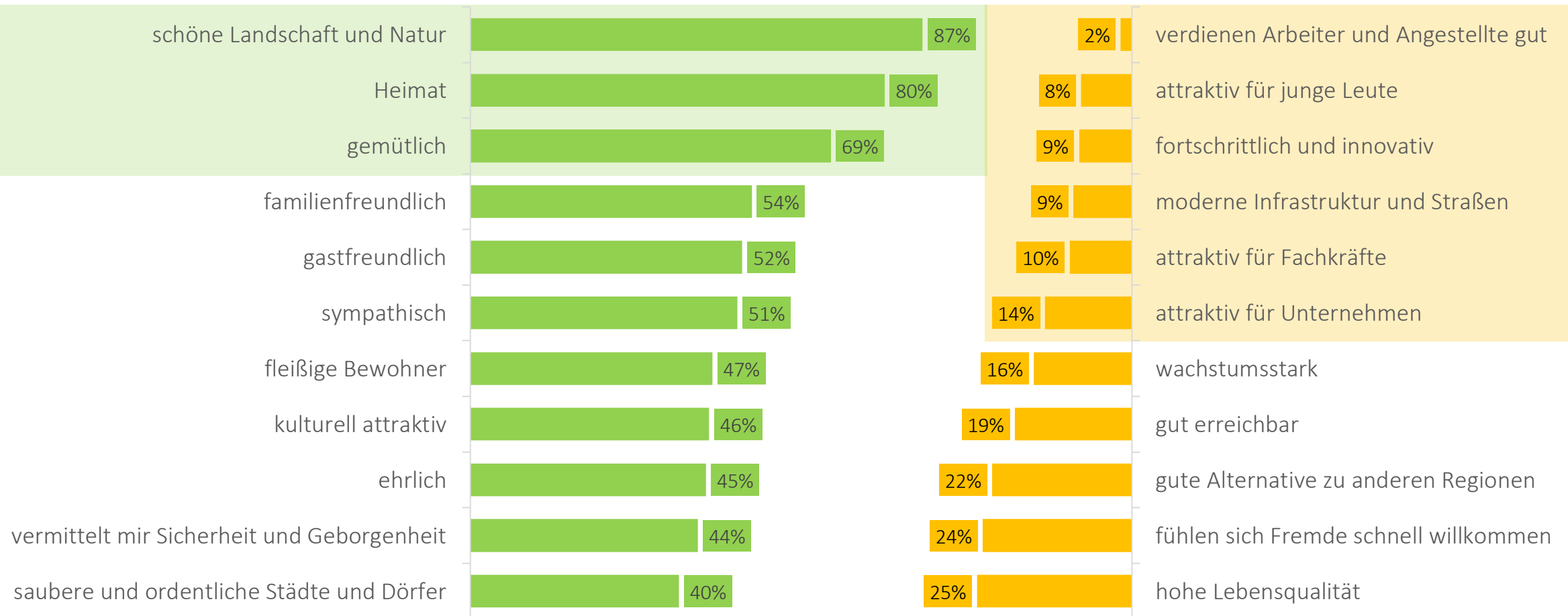
Einblicke in die Welt der  
**Azubis und jungen  
Fachkräfte**

# Selbsteinschätzung der Azubis und jungen Fachkräfte



n<sub>Azubi</sub>=23, n<sub>JFK</sub>=296; Frage: Wenn Sie sich selbst einschätzen müssten: Welche der folgenden Attribute passen am ehesten zu Ihnen? Ich bin...

# Attribute und Aussagen zum Erzgebirge aus Sicht der Azubis und jungen Fachkräfte



**80%**

der Azubis und jungen  
Fachkräfte würden das  
Erzgebirge **als  
lebenswerte Region**  
weiterempfehlen.

**85%**

der Azubis und jungen  
Fachkräfte würden das  
Erzgebirge **als geeigneten  
Urlaubsort** an andere  
weiterempfehlen.

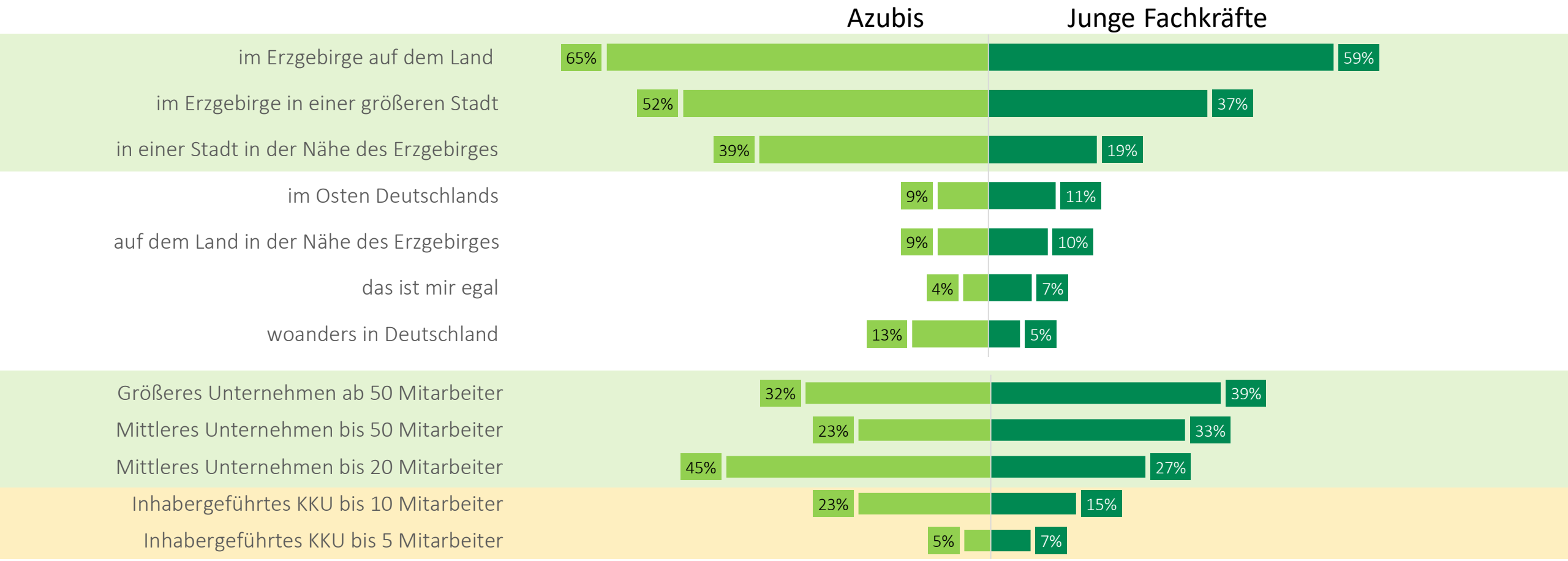
**45%**

der Azubis und jungen  
Fachkräfte würden das  
Erzgebirge **als geeigneten  
Wirtschaftsstandort** an  
andere weiterempfehlen.

**49%**

der Azubis und jungen  
Fachkräfte würden das  
Erzgebirge **als Region für  
Fachkräfte**  
weiterempfehlen.

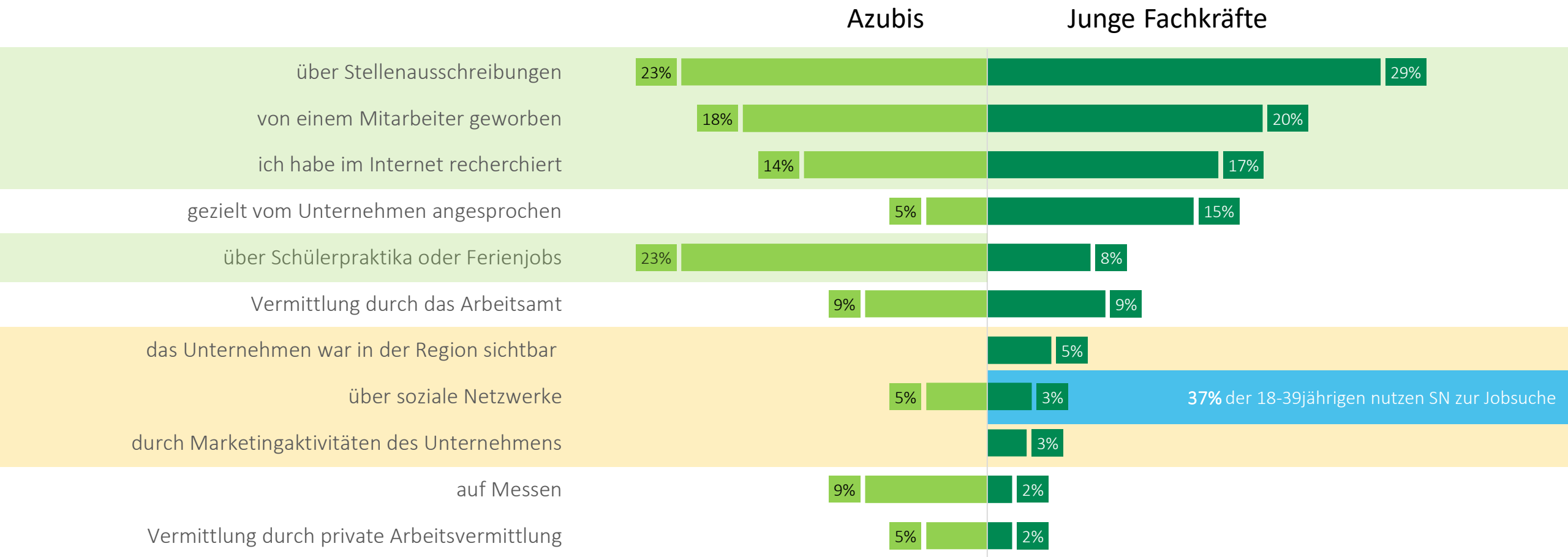
# Regionen und Unternehmen, wo Azubis und junge Fachkräfte am liebsten arbeiten würden



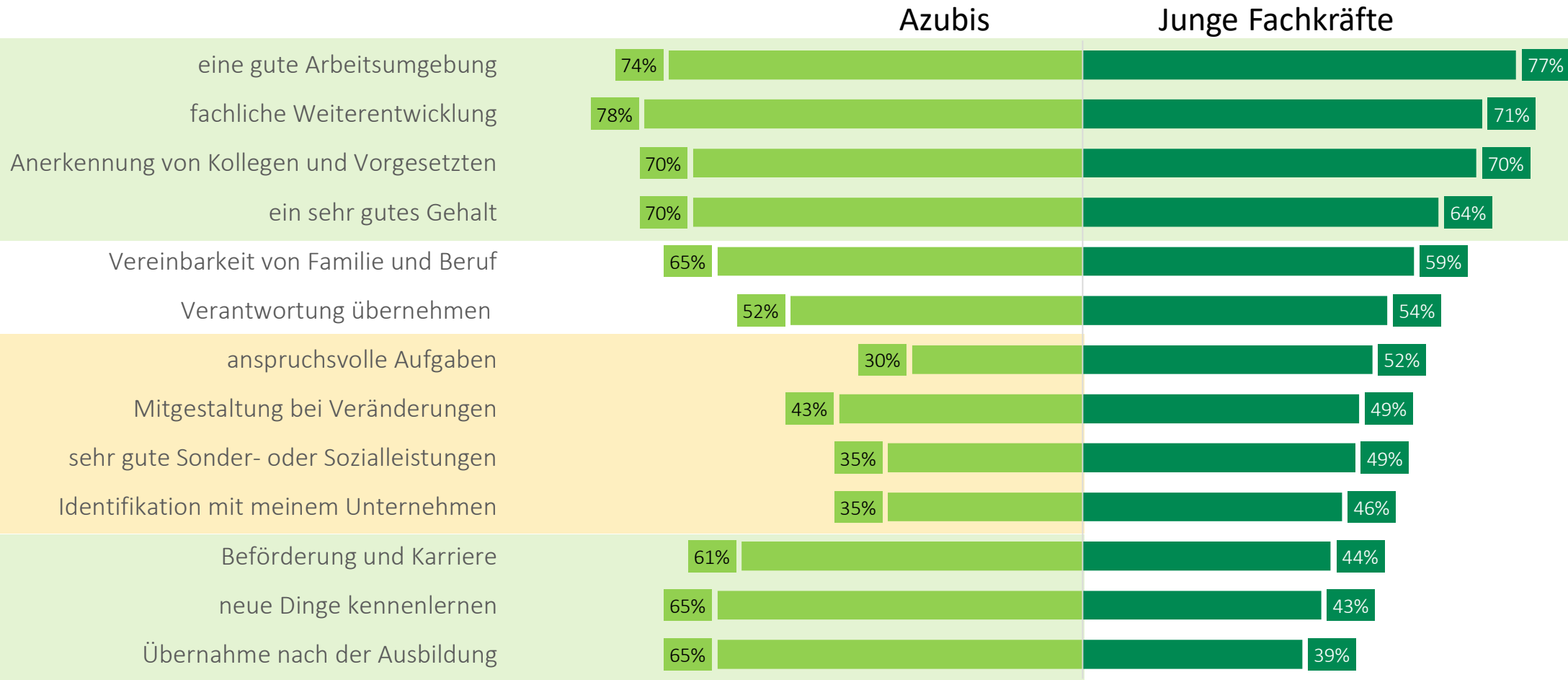
n<sub>Azubi</sub>=23, n<sub>JFK</sub>=297; Frage: Wenn Sie die Wahl hätten, in welcher Art Unternehmen würden Sie am liebsten arbeiten? Und in welchen Regionen würden Sie gern arbeiten?



# Aufmerksamkeitsquellen für die Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle für Azubis und junge Fachkräfte



# Merkmale einer guten Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle aus Sicht der Azubis und jungen Fachkräfte



n<sub>Azubi</sub>=23, n<sub>JFK</sub>=301; Frage: Was zeichnet Ihrer Meinung nach einen guten Ausbildungsbetrieb bzw. Arbeitgeber aus? Er bietet mir...



# 50%

der Azubis und jungen Fachkräfte wünschen sich von ihrem Betrieb bzw. Arbeitgeber eine Entschleunigung der Arbeit und weniger Leistungsdruck.

# 41%

der Azubis und jungen Fachkräfte wollen gemeinsam mit dem Unternehmen neue Ideen und Konzepte entwickeln.

# 46%

der Azubis und jungen Fachkräfte wünschen sich eine bessere Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

# 14%

der Azubis und jungen Fachkräfte wünschen sich eine flexiblere Wahl des Arbeitsortes (z.B. Heimarbeit).

## Fünf Thesen zu den Azubis und jungen Fachkräften

Die junge Generation hat eine andere Einstellung zur Arbeit. Sie sind weniger leistungsorientiert, weniger zielstrebig und motiviert, keine Arbeitstiere. Aber sie sind vielseitig interessiert, kollegial und **Teamplayer**.

Die junge Generation nutzt bei der Stellensuche zwar traditionelle Instrumente, wünscht sich aber verstärkt Informationen und Angebote im **Internet und sozialen Medien**.

Wenn sich junge Menschen einen Arbeitgeber aussuchen könnten, wären das eher **nicht die Klein- und Kleinstunternehmen**, es sei denn, sie haben bereits Kontakt zu ihnen oder dort ihre Ausbildung gemacht.

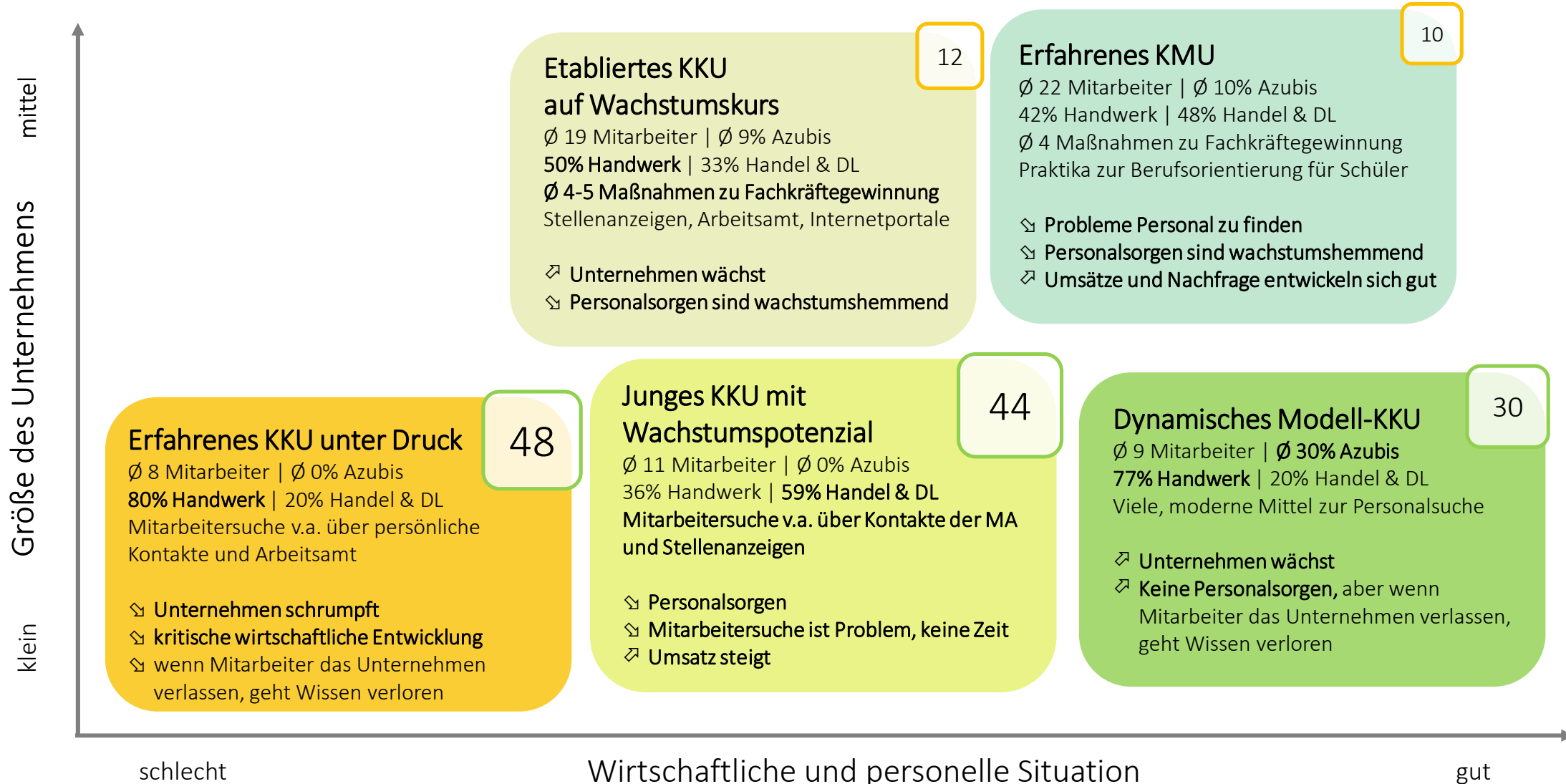
Junge Menschen aus dem Erzgebirge sind **heimatverbunden** und suchen einen Arbeitsplatz in der Region. Sie werden **sesshaft**, wenn sie einen festen, sicheren Job gefunden haben.

Junge Menschen denken beim Erzgebirge an **Natur und Landschaft**, aber nicht an einen modernen Unternehmensstandort und Wirtschaftskraft.

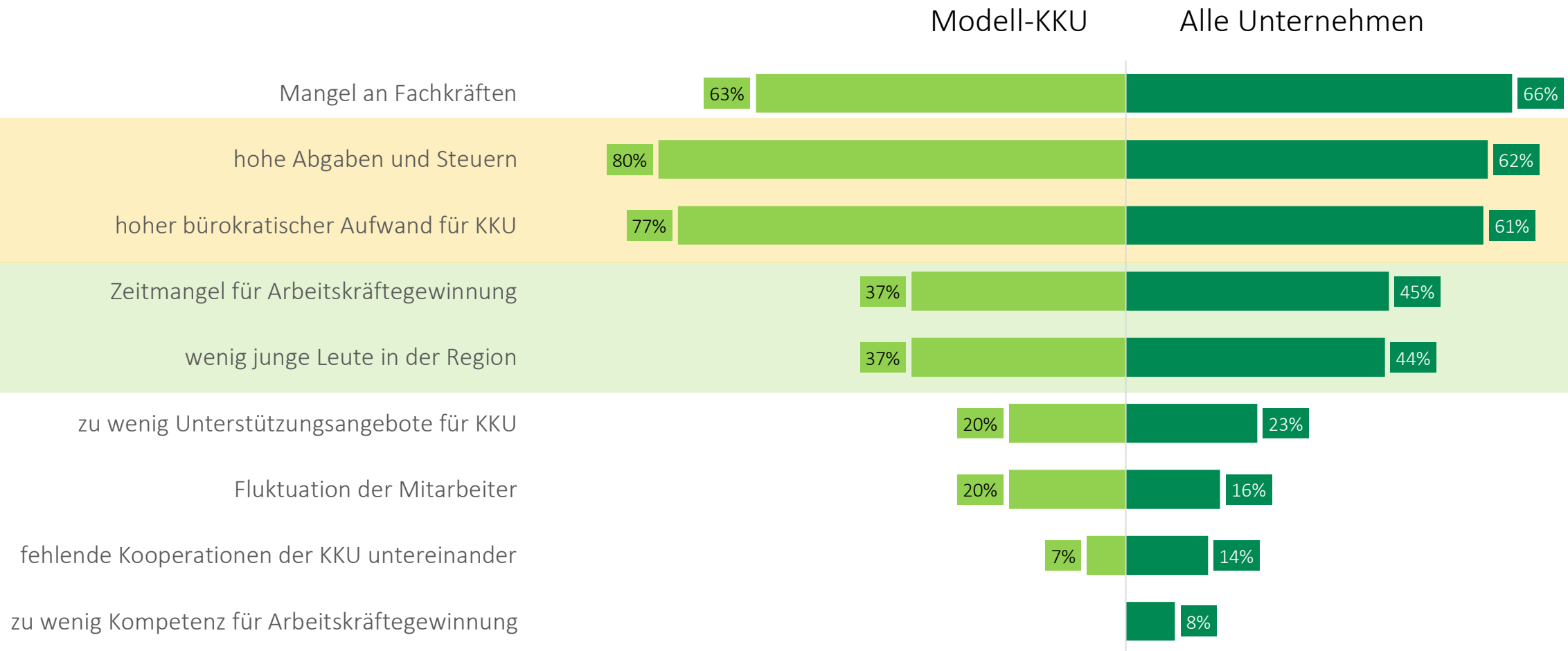


Einblicke in die Arbeitswelt der  
**Inhaber von Klein- und  
Kleinstunternehmen**  
im Erzgebirge

# Typologisierung der befragten Inhaber



# Drängendste Probleme im Erzgebirge für Klein- und Kleinstunternehmen aus Sicht der KKU

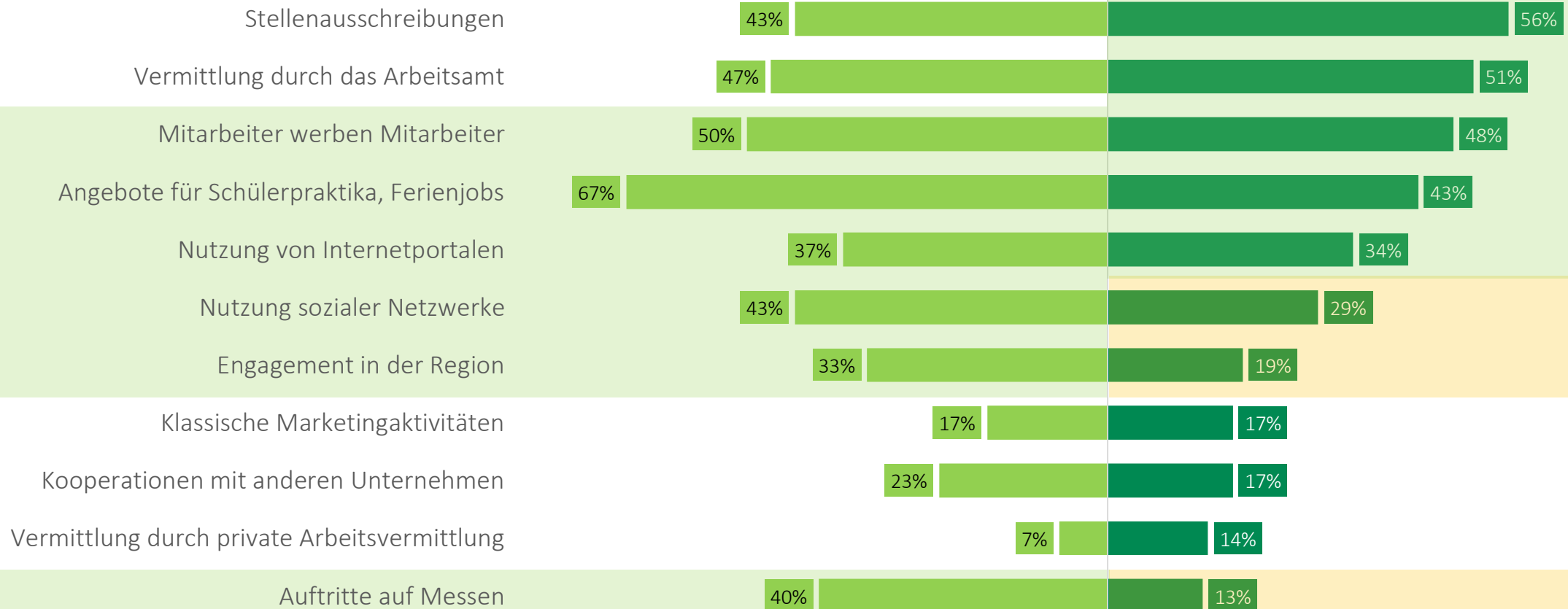


n=142; Frage: Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die drängendsten Probleme für Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) im Erzgebirge?

# Maßnahmen der **Inhaber**, um Bewerber zu finden

Modell-KKU

Alle Unternehmen



n=144; Frage: Wenn Sie unbesetzte Stellen im Unternehmen haben: Was sind Ihre Maßnahmen, um Bewerber zu finden?

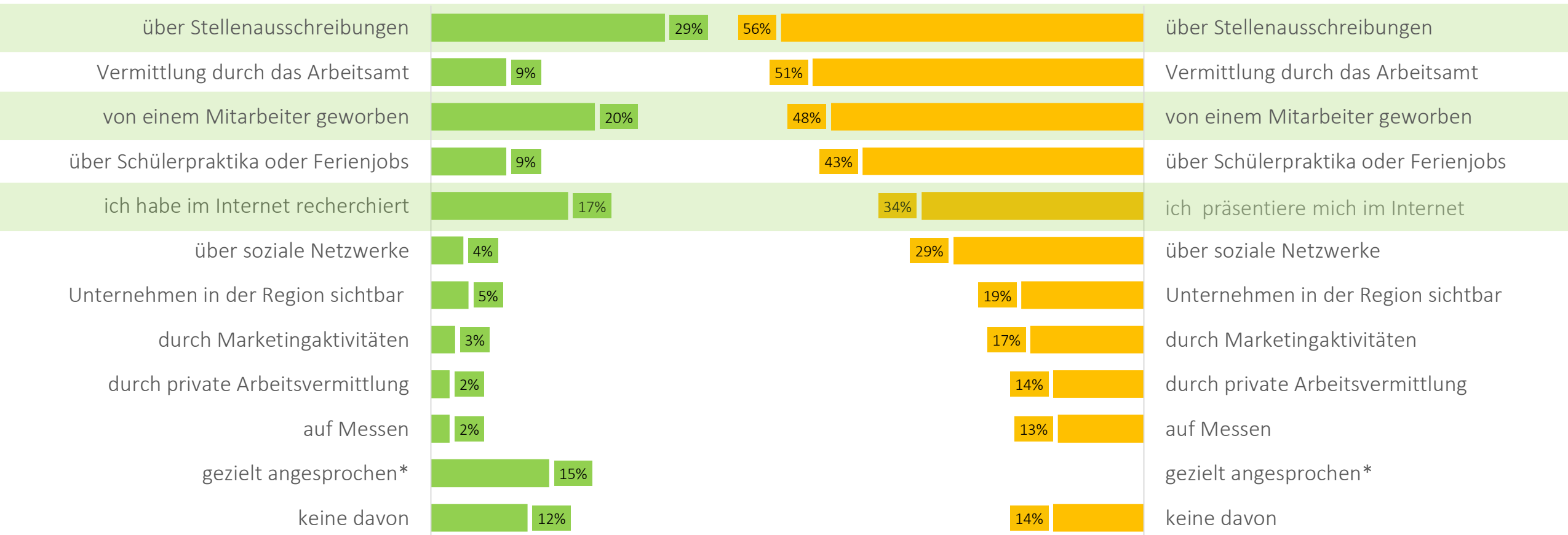


# Informationsquellen für Azubis und junge Fachkräfte im Vergleich mit Maßnahmen der Inhaber, um Bewerber zu finden



## Infoquellen für Azubis und junge Fachkräfte

## Maßnahmen der Inhaber



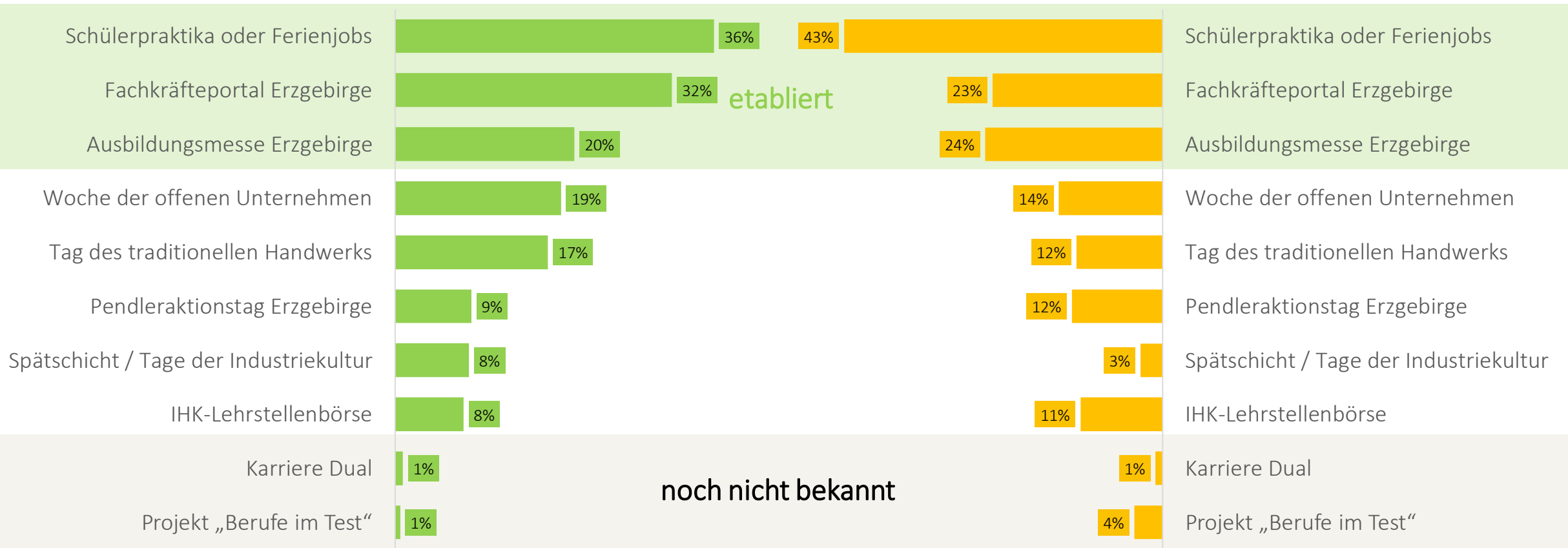
n<sub>Azubi</sub>=332, n=144; Frage: Wenn Sie unbesetzte Stellen im Unternehmen haben: Was sind Ihre Maßnahmen, um Bewerber zu finden?  
Bzw. Wie sind Sie auf Ihre Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle aufmerksam geworden?

# Bekanntheit und Nutzung konkreter Angebote zur Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung und bei der Suche nach Azubis



## Bekanntheit und Nutzung durch **Azubis und junge Fachkräfte**

## Bekanntheit und Nutzung durch die **Inhaber**



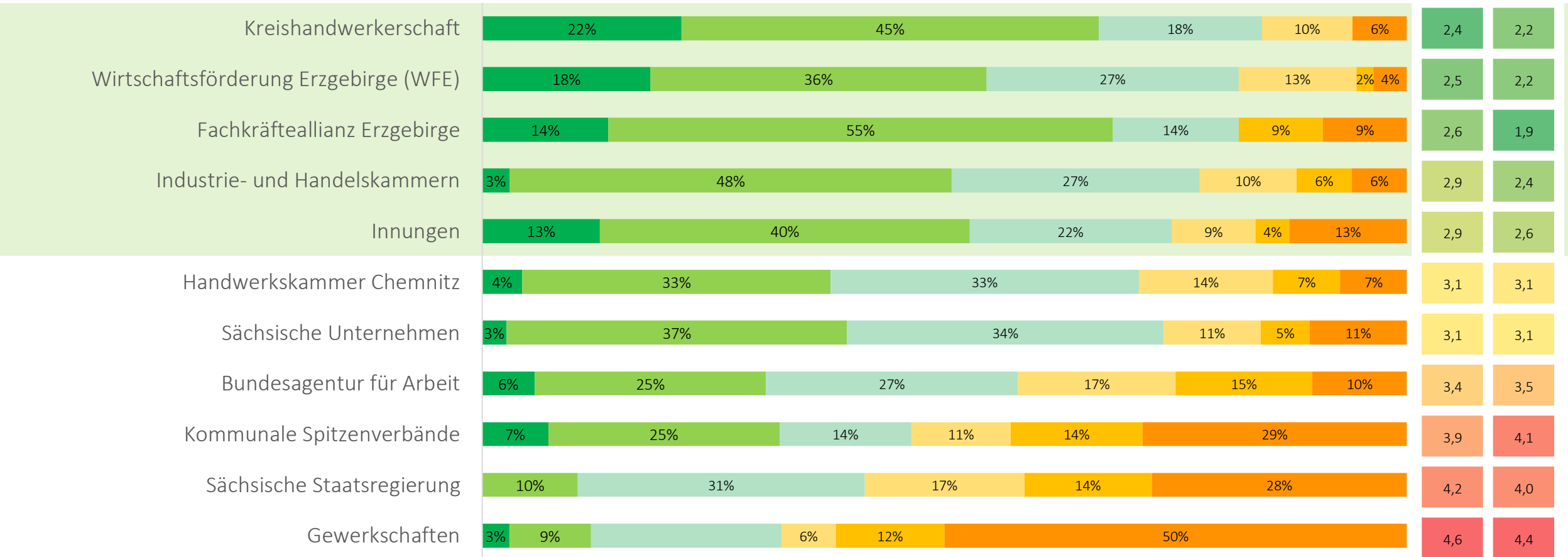
n<sub>Azubi</sub>=332, n=144; Frage: Welche der folgenden Angebote zur Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung und bei der Suche nach Azubis sind Ihnen bekannt und welche hat Ihr Unternehmen selbst schon genutzt? Bzw. Welche der folgenden Angebote sind Ihnen bekannt und welche haben Sie selbst schon genutzt?

# Zufriedenheit mit den Akteuren in der Region



■ 1 = sehr zufrieden   
 ■ 2   
 ■ 3   
 ■ 4   
 ■ 5   
 ■ 6 = sehr unzufrieden

$\emptyset$  GES     $\emptyset$  M-KKU



\*  $\emptyset$  Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Arbeit der folgenden Einrichtungen und Institutionen der Region?

A background image showing a hand holding a compass, with a blue overlay. The compass is a standard pocket compass with a white face and a red needle. The hand is positioned as if holding the compass steady. The overall color scheme is dark blue and black.

# 85%

der KKU im Erzgebirge fordern von der Politik den Abbau der Bürokratie.

# 74%

der KKU im Erzgebirge wünschen sich mehr Wertschätzung für ihre unternehmerische Tätigkeit.

# 64%

der KKU im Erzgebirge wünschen sich Kampagnen, um junge Menschen zum Bleiben in der Region zu motivieren.

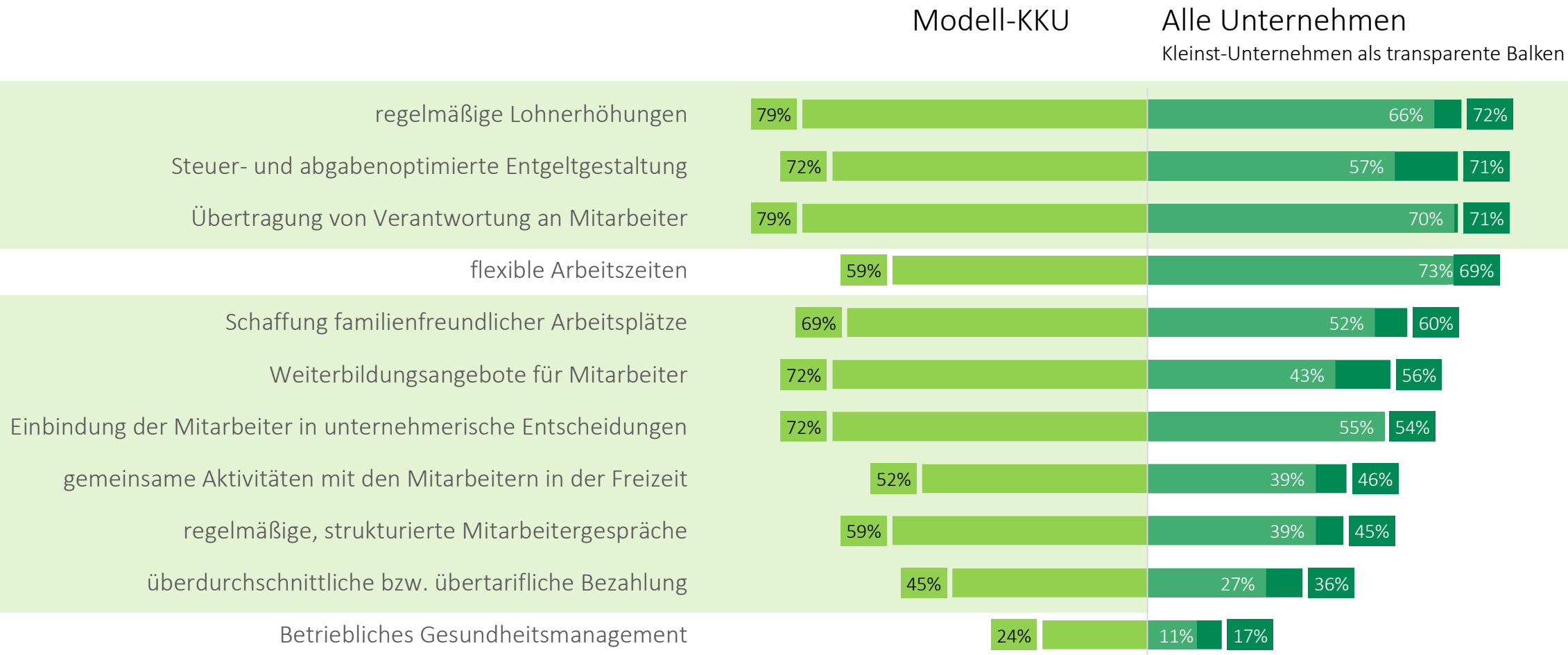
# 39%

der KKU im Erzgebirge fordern Verbesserungen der Maßnahmen zur Berufsorientierung.

# 57%

der Modell-KKU stehen hinter dieser Forderung.

# Maßnahmen der Unternehmen, um Mitarbeiter zu binden

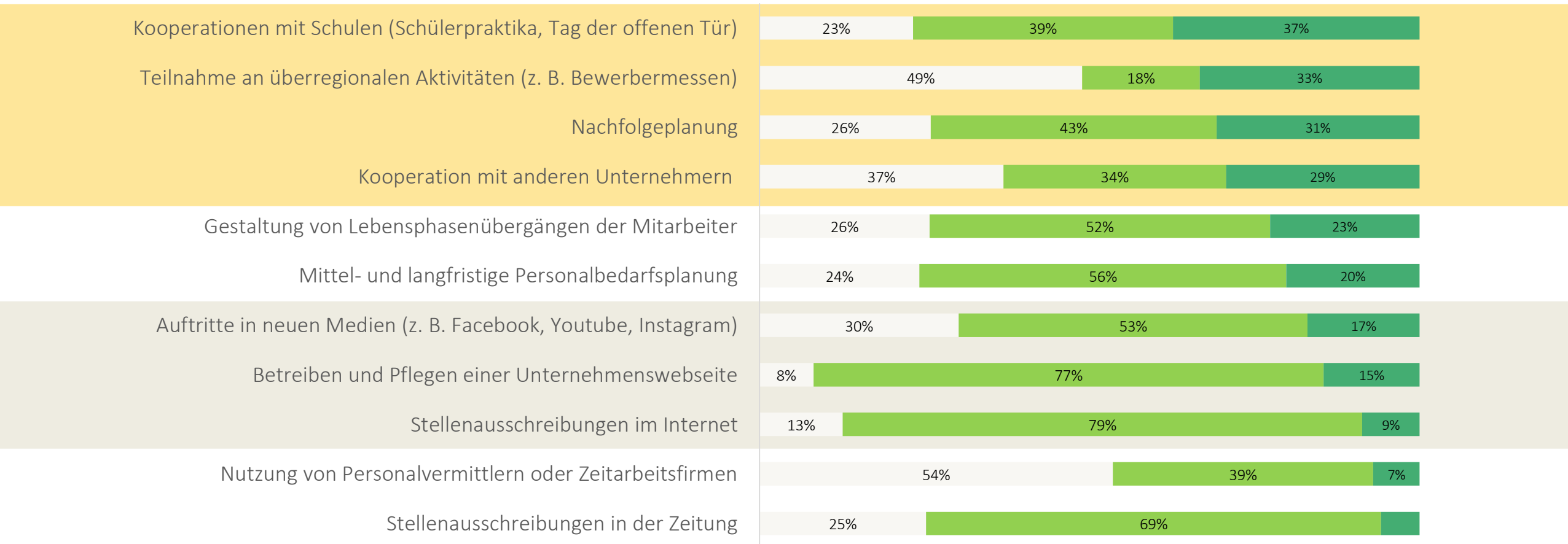


n=129; Frage: Welche Maßnahmen ergreift Ihr Unternehmen, um Mitarbeiter zu binden?

# Maßnahmen mit Bedarf der Unterstützung durch regionale Dienstleister



■ nicht benötigt ■ selbst leisten ■ brauchen Unterstützung



n=129; Frage: Welche Maßnahmen kann Ihr Unternehmen selbst leisten, um Azubis und Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu binden, bei welchen Maßnahmen bräuchten Sie Unterstützung von regionalen Dienstleistern (WFE, IHK, HWK, Innungen etc.)?.

## Fünf Thesen zu den Inhabern der KKU

Den meisten befragten KKU im Erzgebirge geht es **wirtschaftlich gut**. Viele sind allerdings von **Personalsorgen** betroffen und beklagen einen **Mangel an Fachkräften**.

Erfolgreiche KKU sind aktiv, wählen die passenden **Instrumente zur Suche** nach Fachkräften und nehmen sich **Zeit** dafür. Sie sind in der Welt der jungen Menschen sichtbar und beginnen schon **während der Berufsorientierungsphase** mit der Bewerbersuche.

KKU beklagen eine **hohe Belastung mit Steuern, Abgaben und Bürokratie** und fordern Entlastung.

Die **Zufriedenheit** mit der Arbeit der lokalen und regionalen Akteuren (Kreishandwerkerschaft, WFE, Fachkräfteallianz, IHK, Innungen) ist hoch.

KKU im Erzgebirge sind bereit, zur **Personalsuche zu kooperieren** und wünschen sich **Unterstützung** bei gemeinsamen regionalen Aktivitäten (Messen, Kooperationen mit Schulen, Inhalte für soziale Medien)

A person wearing a blue uniform is holding a silver adjustable wrench. The person's left forearm has a tattoo. In the background, a car wheel with a five-spoke hubcap is visible. The image is dark and has a semi-transparent overlay.

Ableitung von  
**strategischen Maßnahmen**



# In den KKU: Auf die Prioritäten des Chefs kommt es an! Aber es bleibt eine Herausforderung!

*Ein Wettbewerbsfeld mit Potenzial für KKU: Persönliche Beziehung aufbauen und **pfl**egen*

Ihrem KKU ein Gesicht geben

Soziale Netzwerke Website  
regionales Engagement

Mit jungen Menschen im Kontakt

Schulkooperation  
Ferienjobs Schülerpraktika

*Den Arbeitsmarkt annehmen: Vorzüge der **KKU leben** und kommunizieren*

Professionelle Basis sicherstellen

Stellenausschreibung  
Bewerbungsgespräch

Emotion & persönlichen Kontakt in den Mittelpunkt stellen

Soziale Netzwerke Messe  
Mitarbeiter werben Mitarbeiter

**Individuelle** Angebote entwickeln und **Kontinuität** sicherstellen

Ausgewählte Höhepunkte setzen

Weiterbildung  
Betr. Gesundheitsmanagement

Wertschätzung ausdrücken

MA-Gespräch  
Verantwortung Einbindung  
Perspektive / Entwicklung

Personalarbeit in KKU professionalisieren

Allein wird es nicht besser

regionale Initiativen nutzen  
bestehende Leitfäden nutzen

Stammtisch zum Austausch  
Kooperationen entwickeln

**Berufsorientierung**

**Bewerbersuche**

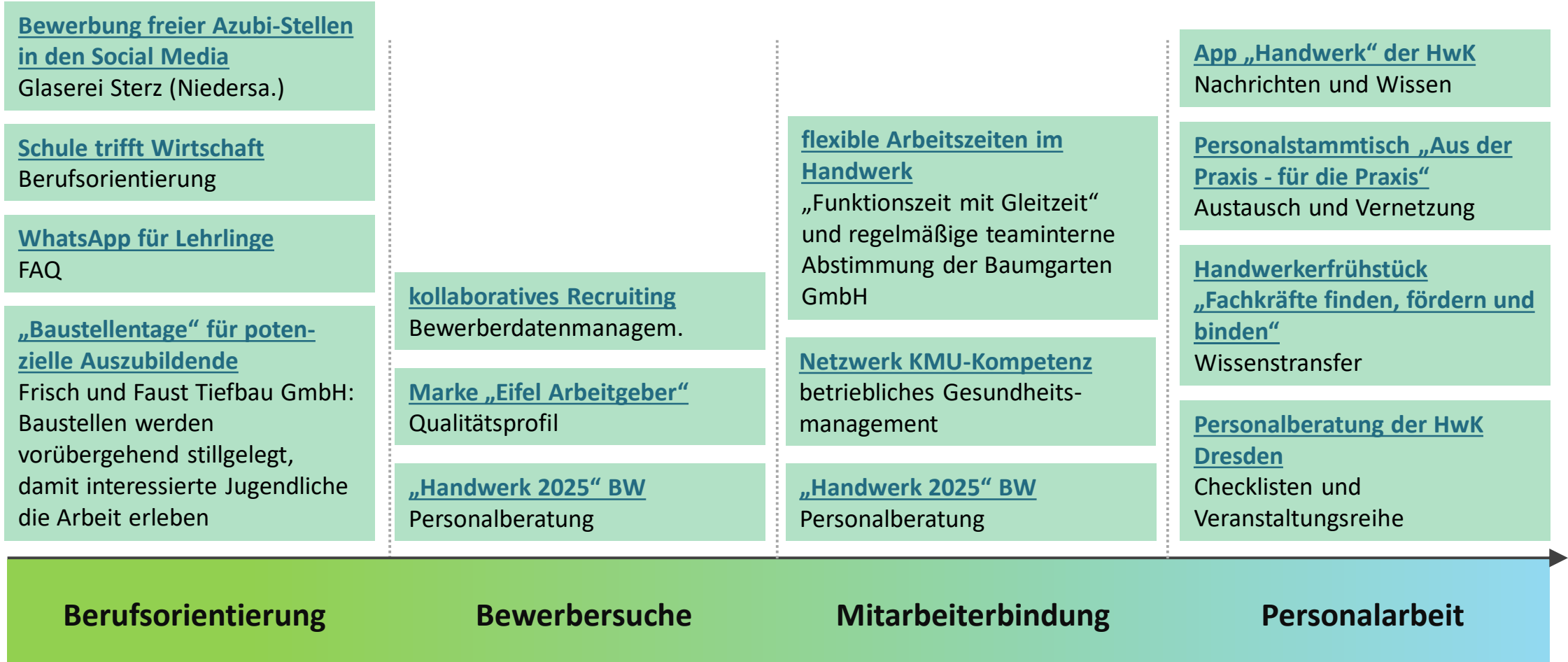
**Mitarbeiterbindung**

**Personalarbeit**

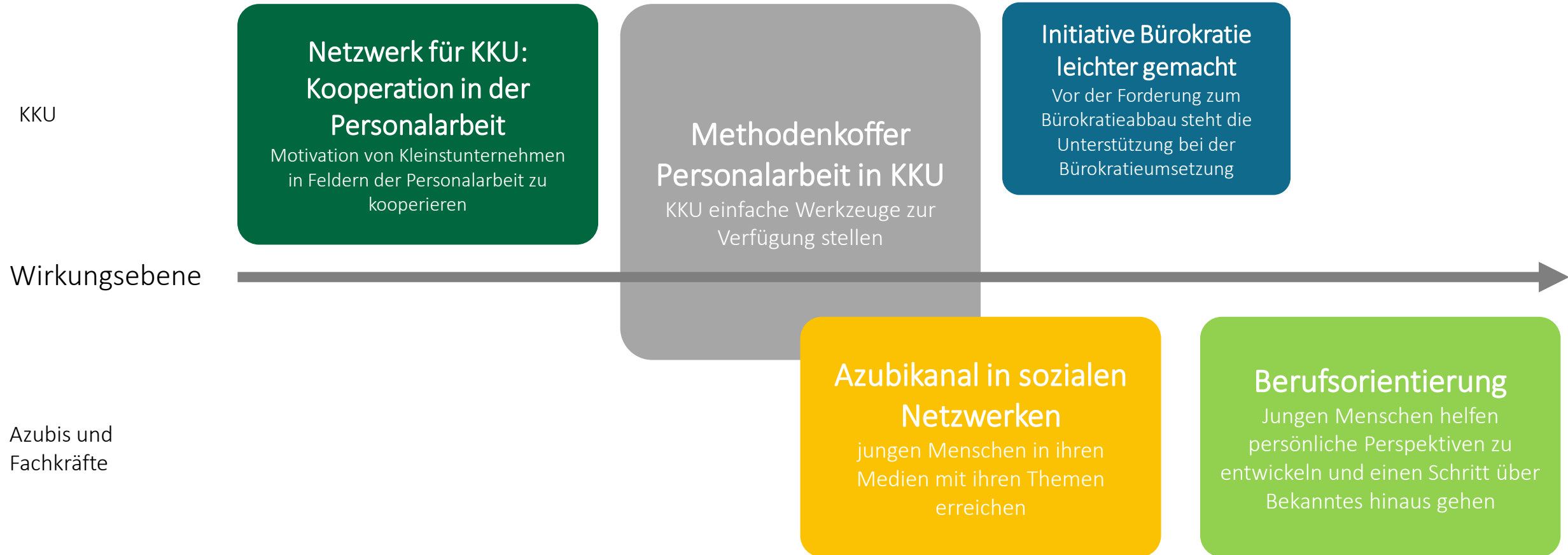
eigene Umsetzung

in Kooperation mit KKU

# Erfolgsbeispiele aus anderen Regionen



# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen



# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen

## Netzwerk für KKU: Kooperation in der Personalarbeit

Motivation von Kleinunternehmen  
in Feldern der Personalarbeit zu  
kooperieren

KKU

Wirkungsebene

Azubis und  
Fachkräfte

## Durch Kooperation Größennachteile ausgleichen

- Entwicklung eines Netzwerks über konkrete Kooperationsfelder
- Kleinunternehmertag als Leuchtturm und Plattform
- regionale Stammtische und Initiativen entwickeln



Personalstammtisch „Aus der Praxis – für die Praxis“  
<https://www.rbw.de/personalstammtisch.aspx>



**emsachse** Fachkräfte-Werkstatt

<https://info.emsachse.de/aktuelles/bildergalerien/fachkraefte-werkstatt-2019.html>



Netzwerk KMU-Kompetenz  
für das betriebliche Gesundheitsmanagement  
der AOK Niedersachsen

ntierung  
nen helfen  
spektiven zu  
en Schritt über  
aus gehen

# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen

Netzwerk für KKU:  
Kooperation in der  
Personalarbeit  
von Kleinunternehmen  
der Personalarbeit zu  
kooperieren

Methodenkoffer  
Personalarbeit in KKU  
KKU einfache Werkzeuge zur  
Verfügung stellen

## Relevante Themen kompakt, brauchbar und aktuell

- Personalarbeit im KKU – Onlinecheck
- Mitarbeiter finden, binden und entwickeln
- Extras: BGM und Weiterbildung



Initiative „Handwerk 2025“ Baden-Württemberg  
<https://www.personal.handwerk2025.de>



Eifel Arbeitgeber  
<https://jobs-in-der-eifel.de>

Wirkungsebene

Azubis und  
Fachkräfte

Azubikanal in so  
Netzwerke  
jungen Menschen in  
Medien mit ihren Th  
erreichen

# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen

KKU  
Methodenkoffer  
Personalarbeit in KKU  
Einfache Werkzeuge zur  
Erfügung stellen  
Wirkungsebene

## Initiative Bürokratie leichter gemacht

Vor der Forderung zum  
Bürokratieabbau steht die  
Unterstützung bei der  
Bürokratieumsetzung

## Konkrete Unterstützung in den Mittelpunkt rücken

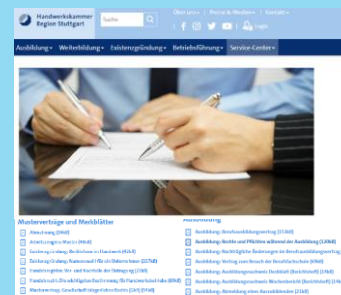
- Bürokratiehelfer: Vorlagen und Handlungsempfehlungen
- Bürokratenavigator: Termine und Links
- Bürokratiewarner: Newsletter & Updates
- Bürokratieranlaufstelle: Probleme und Vorschläge

## Azubikanal in sozialen Netzwerken

Azubis und  
Fachkräfte  
Jungen Menschen in ihren  
Medien mit ihren Themen  
erreichen

## Berufsorientierung

Jungen Menschen  
persönliche Perspektiven  
entwickeln und einen  
Bekanntes hinaus



Online-Service Center  
der Kammern



App „Handwerk“  
der Handwerkskammern

# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen

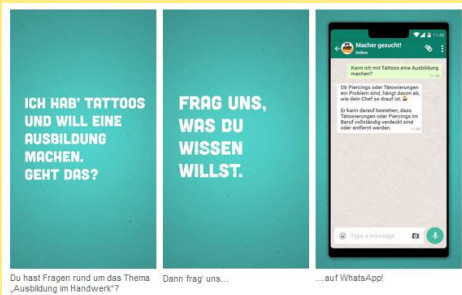
KKU

## KKU auf einem Kanal in den sozialen Medien

- Azubis berichten aus Ihrem Alltag
- Unternehmen stellen sich vor
- Azubis gestalten die Inhalte unter Koordination z.B. der WFE



Wirkungsebene



WhatsApp-Sprechstunde für Lehrlinge  
(Bayerischer Handwerkstag e.V.)  
<https://lehrlinge-fuer-bayern.de/whatsapp>

Fanseite der Handwerkskammern  
in Niedersachsen auf Facebook  
[www.facebook.com/pg/handwerkdeinechance](http://www.facebook.com/pg/handwerkdeinechance)

Azubis und  
Fachkräfte

Methodenkoffer  
Personalarbeit in KKU  
Einfache Werkzeuge zur  
Verfügung stellen

Initiative Bürokratie  
leichter gemacht  
Vor der Forderung zum  
Bürokratieabbau steht die  
Unterstützung bei der  
Bürokratieumsetzung

Azubikanal in sozialen  
Netzwerken  
jungen Menschen in ihren  
Medien mit ihren Themen  
erreichen

Berufsweg  
Jungen Menschen  
persönliche  
entwickeln und  
Bekanntes

# Die regionalen Institutionen sind gefragt: KKU bei der Entwicklung der Personalarbeit unterstützen

KKU

Netzwerk  
Kooper  
Perso

Motivation von  
in Feldern de  
koc

## Durchgängige Berufsorientierung in Schulen

- Orientierungsphase Klasse 7+8
- Vertiefungsphase: Klasse 9+10
- Perspektivphase: Klasse 11+12



Werkraumschule Bregenzwald  
Kombination von Lehre und Handelsschule in der Ausbildung  
<http://werkraum.at/werkraumschule>

Wirkungsebene

Azubis und  
Fachkräfte

Bürokratie  
gemacht  
Ordnung zum  
Abbau steht die  
zung bei der  
eumsetzung

## Berufsorientierung

Jungen Menschen helfen  
persönliche Perspektiven zu  
entwickeln und einen Schritt über  
Bekanntes hinaus gehen



## Die regionalen Institutionen sind gefragt:

### Die Bundes- und Landespolitik zum Handeln auffordern



#### **Bürokratie abbauen**

61 % der Befragten sehen in der Bürokratie eines der drängendsten Probleme von KKV.

#### **Abgaben und Steuern senken**

62 % aller Befragten (TOP2)  
80 % der Modell KKV (TOP 1)

#### **Konzepte für die gesamte Region**

Kurze Wege zu Berufsschulen, Marke Erzgebirge stärken,  
**Portal** für Nachwuchsführungskräfte, **Akademie** und  
**Förderprogramm** für Young Professionals.

#### **Infrastruktur sicherstellen**

Breitband und ÖPNV sind kritische Faktoren für ein erfolgreiches unternehmerisches Handeln in der Region.

#### **Politik der Wertschätzung**

74% der KKV im Erzgebirge wünschen sich mehr Wertschätzung für ihre unternehmerische Tätigkeit.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

Markus Schubert  
markus.schubert@conoscope.de  
0341/478 27 12

Thomas Lehr  
thomas.lehr@conoscope.de  
0341/478 27 15

CONOSCOPE GMBH  
Käthe-Kollwitz-Straße 60  
04109 Leipzig

T +49 341 47827 16  
F +49 341 47827 17  
[www.conoscope.de](http://www.conoscope.de)

